

Biogramm Prof. Dr. Katharina Greschat

21.09.1965 geb. in Münster/Westf.

1972-1985 Schulbesuch

Ab WS 1985/86 Hochschulstudium an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster und der Philipps Universität Marburg

1992 1. Staatsexamen

1994 1. kirchliches Examen der Evangelischen Kirche von Westfalen.

1994-1996 Promotionsstudiengang; gefördert durch ein Landesgraduiertenstipendium des Landes Nordrhein-Westfalen)

Promotion an der WWU Münster, Dissertation: „Apelles und Hermogenes. Zwei theologische Lehrer des zweiten Jahrhunderts“, erschienen 2000, ausgezeichnet mit dem Hanns-Lilje-Preis

1997 Übernahme einer Stelle als wiss. Mitarbeiterin an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

1998-2005 wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Kirchengeschichte und Territorialkirchengeschichte (Prof. Dr. Gerhard May) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

2004 Habilitation an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: „Die Moralia in Job Gregors des Großen“, erschienen 2005, ausgezeichnet mit dem Antonie Wlosok Preis

2005 Lehrauftrag an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz nach dem Ausscheiden von Prof. Dr. Gerhard May, Lehrauftrag an der TU Darmstadt

2005 - 2008 Lehrstuhlvertretung für Prof. Dr. Christoph Marksches an der Humboldt Universität zu Berlin

2008 - 2010 Professorin für Kirchengeschichte (Alte Kirche und Mittelalter) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

seit 2010 Lehrstuhlinhaberin an der RUB (Kirchen- und Christentumsgeschichte - Alte Kirche und Mittelalter)

2019-2021 Dekanin der Evangelisch-Theologischen Fakultät